

# Inhalt

	Grußwort .....	5
	Geleitwort .....	7
	<b>Einleitung (Monika Estermann und Georg Jäger) .....</b>	<b>9</b>
	<i>Der Weg zu einer neuen »Geschichte des Buchhandels« 9 – Das Vorgängerwerk: der »Kapp-Goldfriedrich« 12 – Leitlinien des neuen Projekts 15</i>	
<b>1</b>	<b>Voraussetzungen und Entwicklungstendenzen</b>	
<b>1.1</b>	<b>Geschichtliche Grundlagen und Entwicklung des Buchhandels im Deutschen Reich bis 1871 (Monika Estermann und Georg Jäger) .....</b>	<b>17</b>
	<i>Entstehung und Ausbau des modernen Buchmarktes 17 – Buchproduktion im 19. Jahrhundert: Die Dynamik des Marktes wird freigesetzt 18 – Lieferungsausgaben und Reihenbildung 20 – Leserevolutionen und Lesepropaganda 21 – Lesegesellschaften und Leihbibliotheken 22 – Die zweite Leserevolution 24 – Volksbildungsbestrebungen 25 – Emanzipationsbewegungen der Schriftsteller 26 – Modernisierung des buchhändlerischen Geschäftsverkehrs 28 – Die Organisation des Buchhandels und die Durchsetzung einer Wirtschaftsordnung 31 – Selbstverständnis und Selbstbild 34</i>	
<b>1.2</b>	<b>Entwicklungsbedingungen im Kaiserreich (Dieter Langewiesche) .....</b>	<b>42</b>
	<i>Die zwei Gesichter des ersten deutschen Nationalstaates 42 – Bruch und Erbe: Der historische Ort des Kaiserreichs in der deutschen Nationalgeschichte 44 – Das Kaiserreich als Wachstumsgesellschaft 51 – Politische Ordnung und politische Kultur 70</i>	
<b>2</b>	<b>Recht, Staat und Öffentlichkeit</b>	
<b>2.1</b>	<b>Verbote, Normierungen und Normierungsversuche (Wolfram Siemann in Verbindung mit Andreas Graf) .....</b>	<b>87</b>
	<i>Das Verhältnis von Recht, Staat und publizierender Öffentlichkeit: Allgemeine historische Voraussetzungen 87 – Das »kurze 19. Jahrhundert« (1815-1871) und das Presserecht 88 – Das Reichspreßgesetz von 1874 92 – Presse, Buchhandel und Verlagswesen in Abhängigkeit von der Gewerbeordnung 93 – Presse, Buchhandel und Verlagswesen in Abhängigkeit vom Strafrecht 95 – Verbote aus politischen Gründen und das »Sozialistengesetz« 100 – Verbote polnischer Literatur 104 – Verbote aus sittlichen Gründen und die »Lex Heinze« 107 – Verbote aus religiösen Gründen 112 – Theaterzensur 113 – Zensur im Ersten Weltkrieg 117</i>	
<b>2.2</b>	<b>Recht im Buchwesen</b>	
<b>2.2.1</b>	<b>Die Entwicklung des Urheberrechts (Martin Vogel) .....</b>	<b>122</b>
	<i>Zur Rechtsentwicklung vor 1871 123 – Die Urheberrechtslehre in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts 125 – Die Gesetzgebung von 1870/1876 128 – Die Internationalisierung des Urheberrechts 131 – Zu den einzelnen Bestimmungen der Berner Übereinkunft 133 – Das Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und Tonkunst von 1901, das Verlagsgesetz von 1901 und das Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie von 1907 134 – Bedeutende Entwicklungen nach der Jahrhundertwende 137</i>	
<b>2.2.2</b>	<b>Die Entwicklung des Verlagsrechts (Martin Vogel) .....</b>	<b>139</b>
	<i>Die urheberrechtlichen Grundlagen des Verlagsrechts am Ende des 19. Jahrhunderts – Die Emanzipation vom Werkschutzrecht 139 – Das Reichsgesetz vom 11. Juni 1870 141 – Wirtschaftliche und organisatorische Grundlagen des Verlagsrechts 143 – Entstehung neuer urheberrechtlicher Vertragstypen 144 – Organisation von Verlegern und Autoren 146 – Das Verlagsrecht in Theorie und Praxis 147 – Der Gesetzentwurf des Schriftstellerverbandes und die Verlagsordnung des Börsenvereins 149 – Das »Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst« und das Verlagsgesetz von 1901 152 – Das LUG als Grundlage des</i>	

*Verlagsgesetzes 153 – Das Verlagsgesetz von 1901 154 – Nicht im Verlagsgesetz geregelte Vertragstypen 159 – Aufführungsvertrag, Bühnenverlagsvertrag, Verfilmungsvertrag 161 – Die Vertragspraxis unter dem Verlagsgesetz 162*

### **3 Herstellungstechnik und Buchgestaltung**

#### **3.1 Industrielle Buchproduktion (Peter Neumann) ..... 170**

*Zögerlicher Beginn des Maschinensatzes 172 – Umbruch bei graphischen Techniken 174 – Die Druckverfahren 176 – Die mechanisierte Buchbinderei 177 – Verbessertes Papier 179 – Das Druckgewerbe im Dienst der Buchherstellung 180*

#### **3.2 Buchgestaltung (Peter Neumann) ..... 182**

*Buchgestaltung und ihre Vorbilder 182 – Vorbilder reformierter Buchkunst 183 – Der Beitrag bildender Künstler 185 – Erneuerte Schriftkunst 186 – Typographische Regeln 189 – Das neue Gesicht 190*

### **4 Der Verlagsbuchhandel**

#### **4.1 Vom Familienunternehmen zur Aktiengesellschaft – Besitzverhältnisse und Gesellschaftsform im Verlagswesen (Georg Jäger) ..... 197**

*Erbfolge 197 – Teilhaberschaft 200 – Namengebung 201 – Familiensinn und verwandtschaftlicher Zusammenhalt 202 – Erbteilung und Auszahlung – Gefahren für den Fortbestand der Firma 202 – Wilhelm Engelmann in Leipzig 203 – Ferdinand Dümmler in Bonn 204 – Umwandlung in Kapitalgesellschaften 205 – Bibliographisches Institut: Vom Familienunternehmen zur Aktiengesellschaft 206 – Risiken bei der Überführung in eine Aktiengesellschaft 206 – Manz in Regensburg 207 – Umwandlung von Presseverlagen in Aktiengesellschaften 208 – Aktiengesellschaften im Stichtag 1908 210 – Gründungsjahre und regionale Verteilung von Aktiengesellschaften 211*

#### **4.2 Der Verleger und sein Unternehmen**

##### **4.2.1 Die Verlegerpersönlichkeit – ideelle Interessen, wirtschaftliche Erfolge, soziale Stellung (Georg Jäger) ..... 216**

*Die Stellung der Frau im Verlagsbuchhandel 217 – Die Verlegerpersönlichkeit – Literatur- und Kulturverleger 218 – Ideelle Zielsetzungen und wirtschaftliches Erfolgsstreben 220 – Verleger-Millionäre 222 – Rudolf Mosse 225 – Andere Presseverleger 226 – Die Korps in Schlesien 226 – Buch- und Zeitschriftenverleger 227 – Millionäre in Bayern 229 – Öffentliches Engagement 232 – Eduard und Albert Brockhaus 232 – Raymund Härtel und Oskar von Hase 232 – Heinrich Korn 233 – Wilhelm Ernst 234 – Überlebensnotwendig: Ein Netz von Beziehungen 235 – Orden und Titel 235 – Kommerzienräte 236 – Ehrendoktorate 238 – Integration und Konflikt 238 – Die Ausbildung des Verlegers 239*

##### **4.2.2 Das Unternehmen, Unternehmensführung und -kultur (Georg Jäger) ..... 245**

*Der Verleger: »Mädchen für alles« 245 – Der Verlag: ein überschaubarer Betrieb 246 – Gliederung in Abteilungen 247 – Die Anfänge des Verlagsvertreters 250 – Der Personalbestand in »gemischten« und »Gesamtbetrieben« 251 – Frauen in den technischen Betrieben und im Büro 252 – Der Betrieb: eine Gemeinschaft von Mitarbeitern 255 – Hausordnungen und Unterstützungskassen 256 – Der Kleinbetrieb als Hausgemeinschaft 259*

##### **4.2.3 Das Verlagsgebäude: Das Gesicht des Unternehmens (Georg Jäger) ..... 263**

*Ortswechsel von der Provinz ins Zentrum 265 – Selbstdarstellung der Firma im Verlagsgebäude 268 – Vereinigung von Verlag und technischen Betrieben in einem Gebäudekomplex 271 – Das Privatkantor des Chefs und die Repräsentationsräume 274 Wohn- und Geschäftsräume 276*

#### **4.3 Die kaufmännische Führung des Verlags: Buchführung, Kalkulation, Herstellungskosten (Georg Jäger) ..... 281**

*Verlagsbuchhaltung 281 – Kalkulation 290 – Musterkalkulationen 293 – Herstellungskosten im Verlag von Otto Spamer von 1847 bis 1872 298 – Der Deutsche*

*Buchdruck-Preistarif 300 – Berechnung der Satz- und Druckkosten am Beispiel eines Lehrbuches von 1905 und des Buchdruck-Preistarifs von 1908 304*

- 4.4 Verbindung des Verlagsbuchhandels mit herstellenden Betrieben – der »gemischte Betrieb« und der »Gesamtbetrieb« (Georg Jäger) ..... 311**  
*Zunahme gemischter Betriebe 312 – Der Gesamtbetrieb 314 – Druckereien als Verleger 316 – Carl Gerber in München 317 – Zwischen Lohndruck und Eigenverlag 319 – Bindereien als Verleger 319 – Stellenwert der technischen Betriebe 320 – Friedrich Pustet in Regensburg 321 – Der Universalbetrieb von Breitkopf & Härtel 322 – Die Druckerei Stürtz in Würzburg 323*
- 4.5 Der Regional- und Lokalverlag mit Druckerei. Der Aufbau eines Buchverlags im Anschluß an den Kalender-, Gesangbuch-, Schulbuch- und Zeitungsverlag (Georg Jäger) ..... 326**  
*Beispiele gemischter Betriebe mit Zeitungsverlag: Aschendorff in Münster 326 – Korn in Breslau 329 – Carl Schünemann in Bremen 332 – Gerhard Stalling in Oldenburg 333 – Der Kalenderverlag Trowitzsch & Sohn 333 – Moritz Schauenburg in Lahr 334 – Der Kalender – eine Domäne von Provinzverlagen 334 – August Mieck in Prenzlau – von der Provinzdruckerei zum Landwirtschaftsverlag 336 – H. Lühr & Dircks in Garding – Heimatkunde und Tourismus 337*
- 5 Programmbereiche**
- 5.1 Preußischer Militarismus und die Kultur von Weimar – der Verlag E. S. Mittler & Sohn (Georg Jäger) ..... 339**
- 5.2 Politische, konfessionelle und weltanschauliche Verlage im Kaiserreich (Gangolf Hübinger und Helen Müller) ..... 347**  
*Segmentierte Gesellschaft, kulturelle Wertekollisionen und Pluralisierung der Verlagslandschaft 347 – Liberale Verlage 350 – Verlage der Sozialdemokratie und der sozialistischen Richtungen 358 – Konservative Verlage 365 – Katholische Verlage 370 – Protestantische Verlage 376 – Jüdische Verlage 383 – Weltanschauliche Verlage 387*
- 5.3 Der Universal-, Fakultäten- und Universitätsverlag (Georg Jäger) ..... 406**  
*Der Universal- und Fakultätenverlag 407 – Verlag Breitkopf & Härtel 407 – Ferdinand Dümmler Verlag 408 – Verlag Alfred Hölder 409 – Katholische Universalverlage: Herder Verlag 410 – Verlag J. P. Bachem 412 – Verlag Ferdinand Schöningh 415 – Ausländische Töchter und reichsdeutsche Filialen katholischer Verlage 415 – Der Universitätsverlag 417 – A. Marcus und E. Webers Verlag 418 – Carl Winter's Universitätsbuchhandlung 419*
- 5.4 Der wissenschaftliche Verlag (Georg Jäger) ..... 423**  
*Der wissenschaftliche Buchhandel – Ergebnis einer Zusammenarbeit von Buchhandel und Wissenschaft 423 – Naturwissenschaftlicher und technischer Verlag 429 – Verlag Johann Ambrosius Barth 430 – Verlag Wilhelm Engelmann 431 – Ostwalds Klassiker der exakten Wissenschaften 435 – Rudolf Oldenbourg 435 – Ferdinand Enke und Gustav Fischer 436 – Strasburgers Lehrbuch der Botanik 438 – Springer-Verlag 440 – Land- und forstwirtschaftlicher Verlag 449 – Paul Parey 449 – Verlag Ulmer 451 – Geistes-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Verlag 453 – Duncker & Humblot 456 – Poeschel 458 – Verlag der Hinrichs'schen Buchhandlung 459 – Max Niemeyer 460 – Karl Trübner 462 – Dissertationen und Programme 463 – »Bücher-Streit«: Die Auseinandersetzung um Rabatte zwischen Wissenschaft, Bibliotheken 464*
- 5.5 Medizinischer Verlag (Georg Jäger) ..... 473**  
*Tendenz zur Spezialisierung 473 – Erfahrungs- und Naturheilkunde 476 – Verlagsprofile: Schwerpunktbildung und Spezialisierung 477 – Urban & Schwarzenberg: Ein Wiener Verlag kommt nach Berlin 478 – Georg Thieme: Neugründung eines reinen Medizinverlags 480 – »Deutsche Medizinische Wochenschrift« 480 – J. F. Lehmanns in München: Erfolg mit Atlanten 481 – Ferdinand Springer erobert*

sich den medizinischen Buchmarkt 483 – Th. Grieben's Verlag (L. Fernau) in Leipzig: Ein Verlag für Naturheilverfahren 483

<b>5.6</b>	<b>Juristischer Verlag (Georg Jäger)</b> .....	486
	<i>Der Einfluß der Gesetzgebung auf die Verlagsprogramme 486 – Das »Bürgerliche Gesetzbuch« 486 – Kommentare zum BGB: Konkurrenz um Autoren mit Namen 488 – Die Verlagsszene 489 – Carl Heymanns Verlag in Berlin 493 – Verlag C. H. Beck in Nördlingen/München 498 – J. Guttentag in Berlin 499 – Ludwig Rossberg in Leipzig 500 – Franz Vahlen in Berlin 501 – Otto Liebmann in Berlin 502 – Dr. Otto Schmidt in Köln 503 – Patentschriftenvertrieb und Formularverlag 503 – Wilhelm Kohlhammer in Stuttgart 504</i>	
<b>5.7</b>	<b>Sachbuch- und Ratgeberverlag (Georg Jäger)</b> .....	507
	<i>Zeitgenössische Terminologie 507 – Wissenschaftspopularisierung und Reformbewegungen 508 – Popularisierung der Wissenschaften 509 – Kosmos: Gesellschaft der Naturfreunde 509 – Reformbewegungen 511 – Broschürenflut 512 – »Zeitfragen« und »Streitfragen« 513 – Zum Verhältnis von Rede und Schreiben in der Reformpropaganda – das Beispiel Damaschke 515 – Der Verlag Otto Spamer – das Sachbuch als Hausbuch 517 – Die großen Synthesen kulturellen Wissens: B. G. Teubners Sammlungen »Aus Natur und Geisteswelt« und »Die Kultur der Gegenwart« 524 – »Aus Natur und Geisteswelt« 524 – »Die Kultur der Gegenwart« 525 – Kochbücher 525 – Diversifizierung und Reihenbildung 526 – Der Kochbuchmarkt – eine Domäne der Frauen 527 – Lina Morgenstern: Sozialpolitikerin und Kochbuchautorin auf der Suche nach einem Verlag 529 – Marketingstrategien 530 – Vergleich mit der Jagdliteratur 531 – Reiseführer 533 – Konkurrenten Baedekers 535 – How to do-Bücher 536 – »Lehrmeister-Bibliothek« 536 – »Violets Studienführer« 537</i>	
<b>5.8</b>	<b>Der Lexikonverlag (Georg Jäger)</b> .....	541
	<i>Konzeption sowie Redaktion eines Großlexikons waren Sache eines Verlages 542 – Konversationslexika sind multimedial konzipiert 544 – Lexika leben durch Aktualität 545 – Konversationslexika speichern und organisieren gesellschaftliches Wissen 547 – Vertrieb und Werbung 547 – Entwicklungslinien der Großlexika 553 – Brockhaus 559 – Bibliographisches Institut 562 – Brehms Tierleben 566 – Der Duden 569</i>	
<b>5.9</b>	<b>Kartographischer Verlag (Georg Jäger)</b> .....	575
	<i>Herstellung 576 – Das Geographische Institut von Justus Perthes 580 – Der »Stieler« 587 – Zeitschriften 590 – Velhagen &amp; Klasing 593 – Westermanns Schulatlanten 596</i>	
<b>5.10</b>	<b>Verlag für Kunst, Architektur und Kunstgewerbe (Georg Jäger)</b> .....	602
	<i>Die Spezialisierung von Kunstverlagen 602 – Reproduktionstechniken und Reproduktionsbedingungen 603 – Kunstdruckereien und Kunstverlage 607 – Verlagsprogramme als Träger der Stilentwicklung 609 – Religiöse Kleingraphik 611 – Bilderbogen 613 – Bürgerlicher Wandschmuck 616 – Export populärer Druckgraphik 617 – Das Prämienwesen und die Kunstblätter der illustrierten Wochenschriften 618 – Der »künstlerische Wandschmuck« und die Kunsterziehungsbewegung 619 – Die Originalradierung in limitierter Auflage 622 – Vorlagenwerke für den Kunstunterricht und für das Kunstgewerbe 623 – Verlagsprogramme 626 – E. A. Seemann 626 – Friedrich Bruckmann und die Photographische Union 629 – Ernst und Sohn – Verlag für Architektur und Technik 631 – Georg D. W. Callwey, »Kunstwart« und Dürerbund 633 – Alexander Koch – ein Verlag der Kunstreformbewegung 635 – Otto Maier – ein Verlag für Kunsthandwerk und Hobbykünstler 636 – Verlage und Galerien für moderne Kunst 637</i>	
	Die Autoren des Bandes .....	644
	Liste der Sponsoren .....	647